



Regionaljournal Steiermark



LJ Bezirk Voitsberg als großer Gewinner der Winterspiele

Es war die perfekte Inszenierung für den LJ Bezirk Voitsberg. Die Landeswinterspiele am Salzstiegl, überragende Leistungen der Voitsberger SportlerInnen und als Höhepunkt der Sieg in der prestigeträchtigen Bezirkswertung. Die TOP-Stars kamen bei den Schibewerben aus Voitsberg, bei den Rodelbewerbe trumpsfte der LJ Bezirk Judenburg auf.

Voitsberger Dominanz bei den Schibewerben

Über 250 TeilnehmerInnen kamen am 04. März 2017 zu den Landeswinterspielen auf den Salzstiegl. In 10 Disziplinen und 26 Medaillenentscheidungen wurde um die Landessiege gekämpft. Die Alpinbewerbe wurden zur Machtdemonstration vom LJ Bezirk Voitsberg. Stefanie Schutti gewann bei den Mädchen über 18 zwei Mal Gold (Riesentorlauf und Parallelbewerb) und einmal Silber (Slalom) und stockte ihre Medaillensammlung bei den Winterspielen auf 12 Goldene auf. Daneben standen mit ihrer Schwester Melanie Schutti (1x Silber, 2x Bronze) und Doris Ofner (1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) immer die gleichen Voitsbergerinnen am Stockerl. Unter 18 holte Katharina Lenz (LJ Bezirk Voitsberg) zwei Mal Gold (Riesentorlauf und Slalom). Bei den Burschen über 18 gewann Michael Kollmann (LJ Bezirk VO) zwei Goldene (Riesentorlauf und Slalom). In der Eliteklasse mischte Michael Tiefengraber aus dem LJ Bezirk Weiz die Voitsberger Dominanz auf – er holte zwei Goldene (Riesentorlauf und Slalom) und einmal Silber im Parallelbewerb.

Gleiche Siegesgesichter beim Snowboard

Bei den Snowboardbewerben gewannen zwei Personen jeweils zwei Mal Gold. Bei den Mädchen holte Martina Rieberer (LJ Bezirk MU) Gold im Riesentorlauf und beim Parallelbewerb. Bei den Burschen schaffte Lukas Grammelhofer aus dem LJ Bezirk Bruck ebenfalls das Kunststück sowohl beim Riesentorlauf als auch beim Parallelbewerb am Schnellsten zu sein. Beim neu durchgeführten Tourenschibbewerb gewann bei den Mädchen Julia Fladenhofer (LJ Bezirk MZ), bei den



Burschen bewies Philipp Kollmann (LJ Bezirk VO) die beste Kondition.

Judenburg beim Rodeln wieder das Maß aller Dinge

Unglaublich, aber wahr: der LJ Bezirk Judenburg holte beim Rodeln 11 der möglichen 18 Medaillen und fünf von sechs möglichen in Gold. Bei den Sportrodlern schaffte es Ulfried Götschl wie im letzten Jahr, sowohl im Einzelbewerb als auch im Doppelsitzer mit Elena Maurer Gold zu holen. Denselben Erfolg konnte Markus Kreuzer bei den Schneckenrodlern einfahren – Gold im Einzel als auch im Doppel mit Susanne Schlacher.

Voitsberg triumphiert überlegen in der Bezirkswertung

Es war der Tag der LJ Bezirk Voitsberg und das schlug sich auch in der Bezirkswertung nieder. Mit genau 800 Punkten gewann sie mit mehr als 300 Punkten Vorsprung die Bezirkswertung vor dem Vorjahressieger Judenburg. Den dritten Platz belegte die LJ Bezirk Mürzzuschlag. Die 25 gewonnenen Medaillen (10x Gold, 9x Silber, 6x Bronze) bedeuten mehr als ein Drittel aller Medaillen und unterstreichen die großartige Leistung der Weststeirer.

